



Winterwärme

Wie es weiß vom Himmel rieselt
Wattig-weich die Welt verkleidet
Der Winter uns sein Liedchen fiedelt
Sacht und schön und schimmernd eisig.

Wärme finden wir nun drinnen.
Wenn der Frost das Land vereist,
Suchen wir uns zu besinnen,
In vorweihnachtlicher Zeit.

Von engelsgleichem Glanz die Welt,
Und abendlich das Glöckchen schellt,
Uns zur Bescherung einzuladen
Für gute Taten dieses Jahres.

© 2013 <http://weihnachtsgedichte.de>



Weihnachtsgedichte.de